



Leptiduum
Gemeindepsychiatrie

Die Irren

Ihre lautlosen Schmerzensschreie
Echos
Verhallen sie in der Leere der **Psychiatrie**
Voll nackter Wahrheit
Im Weiß des Zwanges

Psychiatrie

Wahnsinnszersplittert
Zittert
Seele
Angstf **erwittert**
Leblos gekerkert
Kohlkalt vergittert

Mir brennt die Seele leer
Aber Ihr merkt es nicht
Im Feuer der Sehnsucht
Nach Liebe
Verzehren stimmlose Flammen
Hungrigen Schmerzen
Mich
Im Labyrinth Eurer Ignoranz
Brennt mein sinnloses Feuer
Denn Ihr bleibt kalt
Und merkt es nicht

Manfred



Offener Brief an die AG SPAK*

12.11.1982

Betr.: Einladung zu Eurer Veranstaltung vom 12.-14.11.82

Uns, der Irren-Offensive, eine Einladung Eures 'Projektbereiches Psychisch Kranke' zu schicken, ist eine (leider normale) Dummheit und Frechheit. Mag auch in der (vorherigen) Einladung zur Projektbereichstagung vom 1.-3.10.82 Euer Mitarbeiter Herr Brill gemeint haben, 'die Bezeichnung psychisch Kranke sei seines Erachtens nicht unbedingt glücklich gewählt und widerspreche dem Selbstverständnis zahlreicher Gruppen, weshalb eine neutralere Bezeichnung wie z.B. die Arbeitsfeldbezeichnung „Psychiatrie“ in Frage käme', so zeigt sich, daß Euer Verständnis von uns als 'psychisch Kranke' ungebrochen weiterbesteht.

Aus taktischen, d.h. aus Gründen der Augenwischerei in diesem Gebiet massivster Verletzung der Menschenrechte einen 'neutralen' Begriff benutzen zu wollen, um die zahlreichen wirklich engagierten Gruppen zur Teilnahme zu verleiten, täuscht nicht darüber hinweg, wie Ihr uns Ver-rückte in Wirklichkeit seht: Eben als 'Psychisch Kranke' die 'psychosozial versorgt' werden müssen. Nicht nur durch Euer Vokabular, auch durch Euer geistiges Gedanken-'Gut' steht Ihr geschlossen in einer Reihe mit jedem x-beliebigen Popel-psychiater. Ihr seid nichts anderes als ganz gewöhnliche Zwanghaft-Normale.

Mit uns nicht mehr!

Irren-Offensive

* = AG SPAK = *Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise*

Liebe ist mehr als ein Wort!

*Liebe ist mehr als ein Wort,
das einer dem anderen sagt,
Liebe geht von uns fort,
wenn sie keiner mehr wagt.*

*Liebe ist mehr als ein Traum,
der die Schönheit des anderen sieht,
Liebe gibt allem Raum,
auch der Nacht, der das Glück entflieht.*

*Liebe ist mehr als ein Ja,
das einer dem anderen verspricht,
Liebe ist einfach da,
sie schenkt sich und fordert nicht.*

*Liebe ist mehr als ein Spiel,
das einer, der Glück hat, gewinnt,
Liebe ist immer zuviel
für den, der zu lieben beginnt.*

*Liebe ist mehr als ein Lied,
das einer dem anderen singt,
Liebe bringt Schmerzen mit,
auch wenn sie heute gelingt.*

*Liebe läßt einsam sein,
wer liebt, der leidet mit Gott,
die Liebe schließt alles ein,
auch den Tod.*

Heinz

Nacht

*Zur Nacht, als alle Menschen schliefen,
rief da ein Mann? O, wie er rief!
Zweimal: Zwei Rufe, die mich riefen.
O Trägheit, daß ich weiterschliefe.*

*Von der Straße her ein wildes Klingen
zweimal, und dann war wieder Nacht.
Und ich verschief das Hilfebringen
zweimal und bin nicht aufgewacht.*

*Heut morgen kommen sie und fragen:
Wer rief und hat die Nacht gestört?
Rief man nach Gott? Und ich muß sagen:
ich schlief und habe nichts gehört.*

*Es rief, damit es mich erwecke,
zur Nacht zweimal von der Straße her
O Mensch, wie liebst du deine Decke,
dein Bett und deinen Schlaf so sehr!*

*Ja, ich bin trüg und taub geschaffen
und ließ dich letzte Nacht allein.
Heut nacht werd ich gewiß nicht schlafen,
denn heute muß ich selber schreien.*

Heinz